

15.10.2013

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.1)

Herr Senator Neumann trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2013/2550, betreffend

Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September  
2013 über die Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze,

vor.

Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Senat stellt fest, dass die Vorlage der Initiative „Unser Hamburg – Unser Netz“ im Rahmen des am 22. September 2013 durchgeführten Volksentscheids angenommen wurde.
2. Der Senat beschließt, die als Anlage 1 zur Drucksache vorgelegte Feststellung des Endgültigen Ergebnisses im Amtlichen Anzeiger bekannt zu geben sowie einer Vertrauensperson der Volksinitiative zuzustellen.
3. Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler



Für die Richtigkeit

*A. Hitpaß*  
Annette Hitpaß

Berichterstattung  
Senator Neumann  
Staatsrat Schiek

TOP IV. 1  
B

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2013/02550  
vom 10.10.2013  
für den Senat  
am 15.10.2013  
IV

**Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September 2013 über die  
Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**A. Zielsetzung**

Feststellung des Ergebnisses des Volksentscheids am 22. September 2013 über die  
Hamburger Strom-, Fernwärme- und Gasleitungsnetze durch den Senat

**B. Lösung**

Feststellung, dass die Vorlage der Initiative „Unser Hamburg – Unser Netz“ im  
Rahmen des am 22. September 2013 durchgeführten Volksentscheids angenom-  
men wurde

**C. Auswirkungen auf den Haushalt**

Auf Basis der im Jahr 2011 vereinbarten Kaufpreise für 25,1 Prozent der Anteile an  
der Hamburg Netz GmbH, der Stromnetz Hamburg GmbH und der Vattenfall Wärme  
Hamburg GmbH waren bei einer vollständigen Übernahme der Netze insgesamt rd  
2,2 Mrd. € anzusetzen

**D. Auswirkungen auf die Vermögenslage**

Bei einer vollständigen Übernahme der Netze stehen den Anschaffungskosten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in gleicher Höhe gegenüber. Unter der Annahme, dass die Netzgesellschaften im Konzernverbund der HGV geführt werden, wurden Ergebnisabführungen der Gesellschaften, die die Finanzierungskosten aus der Übernahme der Netze übersteigen, zu einer Minderung des HGV-Verlustausgleiches führen. Ergebnisabführungen unterhalb der bei der HGV anfallenden Finanzierungskosten würden den HGV-Verlustausgleich aus dem Haushalt entsprechend erhöhen. Die finanziellen Auswirkungen sind vor diesem Hintergrund noch nicht abschätzbar.

**E. Sonstige finanzielle Auswirkungen**

Keine

**F. Auswirkungen auf:**

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

**G. Alternativen:**

Keine

**H. Anlagen:**

Anlage 1 - Ergebnisfeststellung zur Bekanntmachung  
Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft